

Online-Vortrag LIVE: Jahresrückblick Urheber- und Medienrecht

Live-Übertragung: 9. Februar 2026, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: ab 265,– € (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

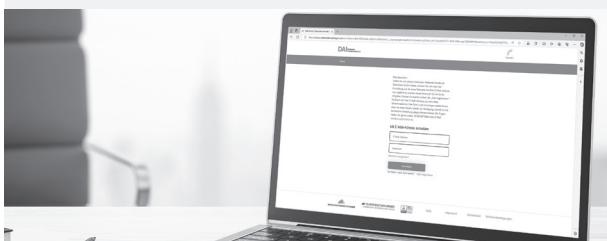
305,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 23257612

Anmeldung über die DAI-Webseite

www.anwaltsinstitut.de

mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Fachinstitut für Urheber- und Medienrecht/Gewerblicher Rechtsschutz



Online-Vortrag LIVE

Jahresrückblick Urheber- und Medienrecht

**9. Februar 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online**

Tobias Sommer, LL.M.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz

Referent

Tobias Sommer, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz

Inhalt

5 Millionen für ein Musical-Libretto, 1,5 Milliarden Dollar für KI-Training, 500 Euro für 3 Grafiken im Internet! Von angemessener Vergütung über Zugang zu den Kohl-Akten und KI-Themen wie die Gema-Klagen gegen OpenAI und Suno oder die Entscheidungen des Presserats bis hin zu Unterlassungsansprüchen, Störerhaftung und die Auswirkungen von DSA und DMA. Rechtsanwalt und Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht Tobias Sommer LL.M. wird einen Rückblick auf wichtige Urteile und Entwicklungen im Jahr 2025 geben.

Eine instruktive Arbeitsunterlage rundet die Veranstaltung ab.

Arbeitsprogramm**A. EU-Recht: Auswirkungen von DSA, DMA und KI-VO**

- I. Geschützt oder nicht?
 1. Urheberschutz für Sandalen
 2. Nutzung eines Samples zum Zwecke des Pastiche (zum Verfahren Metall auf Metal), Schlussanträge des Generalanwalts beim EuGH
- II. Dauerbrenner angemessene Vergütung
 1. LG Hamburg: 5 Millionen Euro für ein Libretto
 2. BGH: zum Auskunftsanspruch nach § 32d UrhG
 3. EuGH: Vorgaben zur angemessenen Vergütung für die Nutzung von Tonträgern im Rundfunk

B. Recht der Verwertungsgesellschaften

- KI und Urheberrecht
 1. KI-VO und EU-Verhaltenskodex
 2. Ausgewählte Verfahren vor den deutschen Gerichten

C. KI und Datenschutz: OLG Köln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch soziales Netzwerk

- I. Weitere Themen aus dem Urheberrecht
 1. Fototapeten und Bild im Bild-Konstellationen
 2. Urheberpersönlichkeitsrecht: Benennung
 3. Urheberpersönlichkeitsrecht: Entstellung
- II. Leistungsschutz und verwandte Schutzrechte
 1. EUGH zur Abtretung verwandter Schutzrechte
- III. Zugang zu Informationen
 1. Presserechtlicher Auskunftsanspruch
 2. Informationsfreiheit

IV. Ausgewählte Entscheidungen des Presserats und Sorgfaltspflichten, u.a.

1. Namensnennung in der Berichterstattung
2. BGH: Identifizierende Bildberichterstattung

D. Berichterstattung über Prominente, u.a. der Zahnarztgatte von Nadja Auermann**E. Presserechtliches Informationsschreiben****F. Prozessuales und weitere Entscheidungen****G. BGH zum Inlandsbezug****H. LG Berlin zur öffentliche Zugänglichmachung eines Musikwerks auf einer im Ausland befindlichen Website ohne Inlandsbezug**

- I. OLG Köln zur Haftung eines Gesellschafters für die Urheberrechtsverletzungen
- II. LG Hamburg: zur Haftung bei unzureichend anonymisierter Gerichtsentscheidung
- III. OLG Stuttgart zur Nutzung Leonardo da Vincis Zeichnungen
- IV. BGH zu Werbeblockern